

Deckblatt

Drucksachennummer:

0960/2010

Datum:

11.11.2010

Teil 1 Seite 1

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

Betreff:

Mitteilung zum Sportplatz Klutert

Beratungsfolge:

24.11.2010 Bezirksvertretung Haspe

| | |
|----------------------------|--|
| TEXT DER MITTEILUNG | Drucksachennummer: 0960/2010 |
| Teil 2 Seite 1 | Datum: 02.11.2010 |

Kurzfassung (entfällt)

Begründung

Anlass: Klausurtagung der Bezirksvertretung Haspe vom 08.10.-09.10.2010
Kurzprotokoll: Samstag, 09.10.2010 Thema: HSK 2011
Maßnahme: Seite 89 / 52.005 / Betriebskosteneinsparung auf Sportplätzen
Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die Standorte Klutert und Quambusch hinsichtlich der baulichen Möglichkeiten zu prüfen. Ferner soll ermittelt werden, wie die Standorte Klutert und Quambusch baulich vermarktet werden können.

Im ersten vom Mentor vorgelegten Sparpaket wurde die Aufgabe der Sportplätze Berchum, Garenfeld, Klutert, Holthausen und Rummenohl empfohlen.

Die Verwaltung und der Stadtsportbund sind nach gemeinsamen Überlegungen zu dem Schluss gekommen, dass von den genannten Sportplätzen allenfalls die Plätze in Berchum und Rummenohl für eine anderweitige Nutzung in Frage kommen. In der Vorlage „Haushaltskonsolidierung – Pakt mit dem Hagener Sport“ (Drucksachen-Nr.: 0489/2009) werden zu diesen beiden Plätzen noch weitere Sportplätze zur Diskussion gestellt. Die Liste der aufzugebenden bzw. zur Vermarktung anstehenden Sportplätze wurde um folgende Plätze erweitert: Loheplatz, Dahmsheide, Nebenplatz Helfe und Quambusch. Zugleich wird an die Aufgabe der genannten Sportplätze die Bedingung geknüpft, dass notwendige Ersatzinvestitionen in die Infrastruktur der aufzunehmenden Anlagen vorgenommen werden.

Die Prüfung des Loheplatzes ist abgeschlossen. Hier kommt allenfalls eine Bebauung der angrenzenden Pferdewiese in Betracht. (Vorlage Drucksachen-Nr.: 0973/2009)

Der Stadtentwicklungsausschuss hat mit seinem Beschluss vom 23.03.2010 (Vorlage Drucksachen- Nr.: 0051/2010) die Verwaltung beauftragt, für die Sportplätze Dahmsheide, Berchum, Quambusch und Ostfeld eine vertiefende Machbarkeitsstudie zu erstellen. Die Sportplätze in Rummenohl und Helfe sind bereits in den Voruntersuchungen zur Machbarkeit ausgeschieden. Für die verbleibenden Sportplätze Dahmsheide, Berchum, Quambusch und Ostfeld sind die Untersuchungen noch im Gange.

Aufgrund dieser priorisierten Prüfaufträge konnte eine Untersuchung zum Sportplatz „Klutert“ noch nicht in Angriff genommen werden. Dies kann voraussichtlich im 2. Quartal 2011 geschehen.

Folgende Aspekte sprachen bisher gegen eine vertiefende Untersuchung dieses Sportplatzes:

- unterdurchschnittlich Versorgung mit Infrastruktureinrichtungen
- Lärmschutz erforderlich wegen benachbartem Tennisplatz
- Der Eingang zur Kluterthöhle liegt nordwestlich des Sportplatzes. Sie ist als Naturdenkmal im Landschaftsplan aufgeführt (1.3.2.2.7) und genießt gemäß Landschaftsgesetz NW den Status eines „besonders zu schützenden Bestandteils von Natur und Landschaft“. Dies bedingt besondere Schutzvorkehrungen. Z.B. muss die Einspülung von Drainage- und Oberflächenwasser verhindert werden.